Stadt Herne
Mit Grün. Mit Wasser. Mittendrin.

Die Stadt Herne sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine*n

Referent*in Betriebliches Gesundheitsmanagement –
Schwerpunkt mentale Gesundheit und Prävention (w/m/d)
(Kennziffer 12/0434)

für das Team Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM) und Arbeitsschutz im Fachbereich Personal und Zentraler Service.

Die ausgeschriebene Stelle ist Teil des Fachbereichs Personal und Zentraler Service, welcher unmittelbar dem Oberbürgermeister unterstellt und für Querschnittsaufgaben zuständig ist. Die Teammitglieder sind die ersten Ansprechpersonen für die Gesundheit am Arbeitsplatz für über 3.000 Mitarbeitende der Stadt Herne zu den Themen Betriebsmedizin, Arbeitsschutz, Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM), Betriebliche Sozial-, Sucht- und Konfliktberatung sowie Betriebliche Gesundheitsförderung (BGF).

Wir bieten Ihnen:

- ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis in Vollzeit **(39 Wochenstunden)**
- eine Vergütung nach **Entgeltgruppe 9c TVöD** (Jahresbrutto von ca. 51.500 bis 71.000 Euro)
- eine Jahressonderzahlung und einen leistungsbezogenen Entgeltbestandteil
- eine betriebliche Altersvorsorge (VBL) und das zusätzliche Angebot der „Extra-Rente“
- vielfältige Rabatte für Mitarbeitende
- ein vergünstigtes DeutschlandTicket Job für den ÖPNV
- Fahrradleasing mit Versicherungs- und Wartungspaket sowie die Möglichkeit einer zinslosen Gehaltsvorauszahlung zur Finanzierung eines Fahrrades
- ein betriebliches Gesundheitsmanagement mit umfangreichem Programm
- eine hohe Arbeitsplatzgarantie und Planbarkeit einer sicheren beruflichen Zukunft
- eine gute Vereinbarkeit von Familie, Freizeit und Beruf durch flexible Arbeitszeiten im Rahmen des Gleitzeitmodells der Stadt Herne
- ein gutes Angebot an persönlichen und fachlichen Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten und eine umfassende Einarbeitung
- die grundsätzliche Möglichkeit von Homeoffice bzw. der mobilen Arbeit
- eine vielseitige, verantwortungs- und anspruchsvolle Tätigkeit in einem motivierten Arbeitsumfeld
- teamübergreifende Zusammenarbeit
- temporäre Nutzung von Dienstfahrzeugen oder Dienst-E-Bikes zur Verrichtung von Dienstfahrten

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- Organisation und Durchführung psychischer Gefährdungsbeurteilungen (z.B. Beratung von Führungskräften und Organisationseinheiten, Moderation von Workshops) nach § 5 ArbSchG sowie eigenständige Auswertung, d.h. Analyse von Belastungsfaktoren und Ableitung von Maßnahmen und Handlungsempfehlungen
- Entwicklung, Organisation, Umsetzung und Evaluation von Maßnahmen (Workshops, Vorträge, Gesundheitsaktionen, u.a.) zur Betrieblichen Gesundheitsförderung mit Fokus auf mentale Gesundheit und Stressprävention

- Unterstützung anderer Sachgebiete des BGMs bei Themen der mentalen Gesundheit
- Unterstützung bei der Vermittlung in Konfliktsituationen
- Auswertung von statistischen Daten und Kennzahlen des BGM
- Unterstützung beim Aufbau einer gesundheitsförderlichen Organisations- und Führungskultur
- Unterstützung bei der Anfertigung des BGM-Jahresberichts
- Öffentlichkeits- und Kampagnenarbeit, Beiträge zur internen Kommunikation
- Kooperation mit innerbetrieblichen Stellen und externen Akteur*innen der Betrieblichen Gesundheitsförderung

Diese Voraussetzungen müssen Sie erfüllen:

- ein abgeschlossenes Hochschulstudium (Bachelor oder vergleichbar) mit einschlägigem gesundheitswissenschaftlichem Schwerpunkt: Gesundheitswissenschaften, Public Health, Gesundheitspsychologie, (Betriebliche-/s) Gesundheitsförderung/-management
- Einschlägige, mind. dreijährige Berufserfahrung im BGM
- Berufserfahrung in der Organisation und Durchführung der GBU Psyche

Darüber hinaus wünschen wir uns:

- Kenntnisse wissenschaftlicher Methoden (qualitative und quantitative Methoden)
- Kenntnisse und Anwendungsbereitschaft von Managementsoftware und Software zur Auswertung von statistischen Erhebungen
- Kenntnisse im Projektmanagement
- die Fähigkeit und Bereitschaft zur interdisziplinären Zusammen- und Teamarbeit
- Leistungsbereitschaft und Organisationsvermögen sowie Eigeninitiative und Arbeitssorgfalt

Von den Bewerber*innen wird hinsichtlich der zu übernehmenden Aufgaben zudem folgendes Kompetenzprofil erwartet:

- Engagement sowie selbständige und lösungsorientierte Arbeitsweise (Selbststeuerung)
- Ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit, sicheres und souveränes Auftreten, Freundlichkeit (Kommunikationskompetenz)
- Ein hohes Maß an sozialer und interkultureller Kompetenz (Soziale Sensibilität, Wertehaltung)
- Interdisziplinäres Denken und Handeln (Managementkompetenz)
- Konflikt- und Kritikfähigkeit
- Diversity Kompetenz

Grundlage unserer Erwartungen ist das Kompetenzmodell der Stadt Herne, das Sie unter www.herne.de/kompetenzmodell einsehen können.

Die Besetzung der Vollzeitstelle ist grundsätzlich in **Teilzeitform** (Job-Sharing) möglich. Bei der Funktionsübertragung auf zwei in Teilzeit beschäftigte Mitarbeiter*innen können nach Absprache aller Beteiligten bestimmte Arbeitszeitmodelle festgelegt werden.

Die Stadtverwaltung Herne definiert sich als moderne Arbeitgeberin, die Chancengleichheit und die Vielfalt der Lebensentwürfe ihrer Mitarbeitenden fördert und dadurch Perspektiven schafft. Für ihr beispielhaftes Handeln wurde die Stadtverwaltung Herne 2025 zum dritten Mal in Folge mit dem Prädikat „Total E-Quality“ ausgezeichnet. Ihr erklärtes Ziel ist es, dass sich die Stadtgesellschaft auch in ihrer Belegschaft widerspiegelt.

Die Stadt Herne nimmt Ihre Bewerbung unabhängig von Ihrem Geschlecht, Ihrer kulturellen oder sozialen Herkunft, Religion, Weltanschauung und sexuellen Identität gerne entgegen.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Sie werden bei gleicher Qualifikation im Rahmen der gesetzlichen Regelungen bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen von Menschen mit Behinderung sind willkommen.

Werden auch Sie Teil des Teams und prägen zusammen mit rund 3.000 Mitarbeitenden die Zukunft der Stadt Herne.

Nutzen Sie dazu unser Online-Bewerbungsverfahren und bewerben sich ganz einfach auf unserer Homepage unter **www.herne.de/Rathaus/Stellen-und-Ausbildung/** bis zum **27.11.2026.**

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Kontakt:

Als Ansprechperson stehen Ihnen für inhaltliche Fragen aus der Abteilung „Personalentwicklung, BGM, Arbeitsschutz“ Abteilungsleiter **Matthias Völkel (02323/16-2312)** und Teamleiterin **Michaela Sielaff (02323/16-3506)** zur Verfügung. Für verfahrenstechnische Fragen wenden Sie sich gerne an **Gesa Hagen** (**02323/16-2318**) vom Personaleinsatzmanagement. Weitere Informationen zur Stadt Herne finden Sie im Internet unter www.herne.de.